



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE
NIEDERÖSTERREICH

Studieren an der PH NÖ

Lehrer/in werden

Primarstufe

■ Liebe/r Studieninteressierte/r!

Möchten Sie Bildungsinhalte vermitteln?

Arbeiten Sie gerne – auch im Team – mit Kindern und deren Eltern?

Wollen Sie Schule mitgestalten und weiterentwickeln?

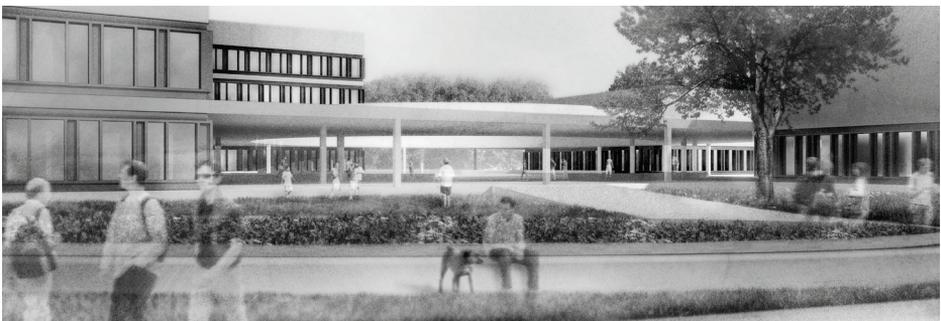
Mit dem Lehramtsstudium Primarstufe eröffnet sich für Sie ein weites Berufsfeld. Die Gesellschaft braucht Lehrer/innen, die mit ihrem umfangreichen Wissen und Können in der Lage sind, Kinder und Jugendliche für Bildungsinhalte zu begeistern und ihre Neugier zu wecken.

Das Lehramtsstudium Primarstufe berechtigt Sie, Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren unabhängig von der Schulform zu unterrichten. Eine zusätzliche Berechtigung für den Altersbereich 10 bis 15 erwerben Sie durch die Absolvierung eines Masterstudiums Inklusion mit Erweiterung auf den Altersbereich 10 bis 15 in Inklusiver Pädagogik.

Diese Broschüre bietet Ihnen einen ersten Überblick über die Zulassung zum Lehramtsstudium Primarstufe, die Studieninhalte und die einzelnen Stationen zum/zur Primarstufenlehrer/in.

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse am Lehrberuf und an einem Studium an unserer Hochschule haben! Gerne beantworten wir auch persönlich Ihre Fragen.

Alle Informationen finden Sie unter www.ph-noe.ac.at.



■ Das Lehramtsstudium Primarstufe

Das Lehramtsstudium gliedert sich in

- Bachelorstudium: mindestens 8 Semester
- Masterstudium: 2 bis 3 Semester

Lehramt für Primarstufe (60 ECTS-AP)

Masterstudium Lehramt für Primarstufe

Lehramt für Primarstufe (90 ECTS-AP)

Masterstudium Inklusion mit Erweiterung auf den Altersbereich 10 bis 15 in inklusiver Pädagogik

Masterstudium Inklusion mit Erweiterung im Bereich Erhöhter Förderbedarf

Masterstudium Lehramt für Primarstufe – fachliche Vertiefung Deutsch

Masterstudium Lehramt für Primarstufe – fachliche Vertiefung Englisch

Masterstudium Lehramt für Primarstufe – fachliche Vertiefung Mathematik

■ Ziele

Ziel des Lehramtsstudiums Primarstufe an der PH NÖ ist es, Absolventinnen und Absolventen zu befähigen, das weite Feld von Erziehung und Unterricht im Rahmen der gesellschaftlichen Herausforderungen mit dem Fokus auf die am jeweiligen Arbeits- und Wirkungsort präferierten pädagogischen Zielsetzungen verantwortlich und qualitativ mitzugestalten. Das Bachelorstudium legt dabei den Grundstein, um eine fundierte Expertise sowie die Fähigkeit zu deren Reflexion als Kennzeichen einer kontinuierlichen, professionellen Entwicklung im Lauf des Studiums zu erwerben. Erforderlich dafür sind vonseiten der Studierenden Selbstbestimmung, Eigeninitiative, Eigenverantwortung, hohes Reflexionsniveau, wissenschaftliche Fundierung, Transferfähigkeit, Praxis- und Alltagsnähe. Dafür bedarf es eines bewussten Berufsethos mit fokussierter Lernfähigkeit und Lernwilligkeit, kognitiven Fähigkeiten und Kreativität.

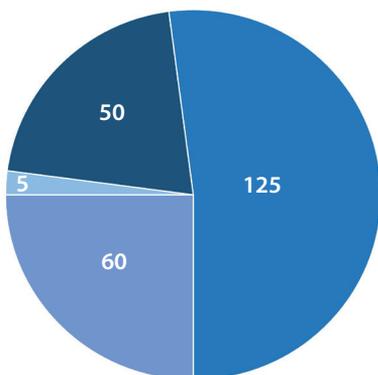
Das Studium bietet eine analysierende und reflektierte Auseinandersetzung mit erziehungs- und bildungsphilosophischen Positionen, Werten, Normen und Zielen. Dazu wird eine zielgerichtete Qualifizierung zur Aufgabenerfüllung im Rahmen des Unterrichts, der Schulverwaltung und des Schulrechts benötigt, insbesondere im Einsatz sowie unter Berücksichtigung inklusiver Werte, vielsprachiger Aufgabenfelder, neuer Medientechnologien und gesundheitlicher Aspekte in heterogenen Settings. Ein entsprechender Kompetenzaufbau, das Kennen und Anwenden wissenschaftlicher Verfahren, Modelle und Theorien zur Erfassung, Beschreibung und Erklärung sowie zum Verständnis pädagogischer Sachverhalte sind dafür Grundlage.

Als Lehrpersonen an Schulen sind die Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss des Lehramtsstudiums befähigt, die für den Lehrberuf relevanten Kompetenzen professionsorientiert anzuwenden, selbst auf- und auszubauen, weiterhin zu aktualisieren und eigen- wie mitverantwortlich Aufgaben zu übernehmen, um aktiv wie passiv am Prozess einer innovativen Schulentwicklung mitzuwirken.

■ Studiendauer

Das Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramtes im Bereich der Primarstufe umfasst einen Arbeitsaufwand von 240 ECTS-AP bei einer Dauer von mindestens acht Semestern.

■ Bachelorstudium



- *Bildungswissenschaftliche Grundlagen (50 ECTS-AP)*
- *Primarstufenpädagogik & -didaktik (PPD) (125 ECTS-AP)*
- *Schwerpunkt (60 ECTS-AP)*
- *Bachelorarbeit (5 ECTS-AP)*

Pädagogisch-praktische Studien integriert in PPD (30 ECTS-AP)

■ Kontakt

HS-Prof. Mag. Dr. Norbert Kraker, Vizerektor für Lehre
studien@ph-noe.ac.at



■ Zulassungsvoraussetzungen

Laut §52 Z2 setzt die Zulassung zu einem Lehramtsstudium voraus:

- die allgemeine Universitätsreife
- die besondere Universitätsreife für das gewählte Studium
- die für die Ausübung des jeweiligen Berufes erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache
- die Eignung für das Studium und die jeweilige berufliche Tätigkeit.

Alle Studienwerber/innen, die sich erstmalig zum Bachelorstudium im Bereich der Primarstufe an der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich (PH NÖ) anmelden, durchlaufen ein Aufnahmeverfahren, bei dem die Eignung für das Studium und für die spätere Berufstätigkeit als Lehrer/in festgestellt wird.

In einem mehrstufigen Auswahlverfahren sind ein Online-Self-Assessment sowie ein Face-to-Face-Assessment vorgesehen.

Die vollständige und positive Absolvierung des Aufnahmeverfahrens ist Zulassungsvoraussetzung für die Anmeldung zum Bachelorstudium im Bereich der Primarstufe.



■ Praktische Teile im Studium

Der Praxisbezug wird in den Pädagogisch-praktischen Studien, die zum größten Teil an Schulen stattfinden, hergestellt. Der direkte Kontakt mit Schülerinnen/Schülern wird in Begleitlehrveranstaltungen analysiert und reflektiert. Durch Gruppen- und Teamarbeit erhalten Sie auch Peer-Feedback zur Weiterentwicklung des professionellen Auftretens als Lehrer/in.

■ Die Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)

Die STEOP findet im 1. Semester des Bachelorstudiums statt und umfasst 10 ECTS-AP.

Die positive Absolvierung ist Voraussetzung für das weitere Studium. Diese Phase dient Ihnen zur Orientierung im Studien- und Berufsfeld. Sie reflektieren die Studienwahl und setzen sich mit wesentlichen Aspekten und Anforderungen des Studiums und des Berufs auseinander.

Informationen zum Studienbeginn erhalten Sie in der „Welcome Week“ bzw. unter www.ph-noe.ac.at.



■ **Schwerpunkte an der PH NÖ**

Im Bachelorstudium Primarstufe an der PH NÖ haben Sie die Möglichkeit, sich in einem von insgesamt sechs Schwerpunkten zu vertiefen (vgl. die Beschreibung auf den folgenden Seiten).

- **INKLUSIVE PÄDAGOGIK**
Vielfalt als Chance – Pädagogik der Zukunft
- **KULTURPÄDAGOGIK**
Kunst und Kultur – Werkzeuge der Fantasie
- **LERNCOACHING**
Potenziale erkennen – Lernprozesse begleiten
- **SPRACHLICHE BILDUNG**
Mehrsprachigkeit – Kulturelle Identitäten
- **BEWEGUNG, SPORT UND GESUNDHEIT**
Schulsport und gesunde Ernährung
- **NATURBEGEGNUNG**
Phänomene beobachten, erklären und vermitteln

Jeder Schwerpunkt kann zusätzlich auch als Erweiterungsstudium belegt werden.

Eine detaillierte Beschreibung der Schwerpunkte finden Sie auf unserer Website unter www.ph-noe.ac.at.

■ Inklusive Pädagogik

Vielfalt als Chance – Pädagogik der Zukunft

Sie haben Interesse an pädagogischen Gestaltungsmöglichkeiten, die der Vielfalt von Schülerinnen/Schülern gerecht werden? Dann wählen Sie diesen Schwerpunkt!

Inklusive Pädagogik stellt einen Spezialisierungsbereich der allgemeinen Pädagogik dar, der sich mit individuellen Bedürfnislagen von Kindern und Jugendlichen beschäftigt. Inklusive Pädagogik öffnet Ihren Blick auf die Chancen und Möglichkeiten für Schule und Unterricht, die sich durch die Heterogenität der Kinder ergeben. Dazu gehören Begabungen ebenso wie Einschränkungen, vielfältige soziale und kulturelle Milieus, sprachliche Unterschiede sowie Armut und Gender.

Die Ausbildung erfolgt in theoretischen, didaktischen und praktischen wie auch in kreativen und persönlichkeitsbildenden Bereichen. Im Studium werden Sie eine Fülle an Kompetenzen erwerben, die es Ihnen ermöglichen, Schüler/innen, die unter herausfordernden Bedingungen lernen, professionell zu unterstützen, Lernbarrieren zu erkennen und einen gemeinsamen Unterricht zu gestalten, der alle Schüler/innen in ihren Stärken wahrnimmt und ihre individuellen Lernprozesse unterstützt. Zentrale Schlüsselkompetenzen sind dabei kommunikative und kooperative Fähigkeiten, Teamfähigkeit und Reflexion der eigenen Praxiserfahrung.



■ Kulturpädagogik

Kunst und Kultur – Werkzeuge der Fantasie

Sie haben Interesse an Kunst und Kultur und arbeiten gerne mit Kindern kreativ? Dann wählen Sie diesen Schwerpunkt.

Ausgehend von Ihren persönlichen Interessen und Kompetenzen entwickeln Sie kunstsparten- und fachübergreifende Projekte. Im Laufe der Ausbildung erweitern Sie Ihr theoretisches Wissen und Ihre praktischen Fertigkeiten – Hand in Hand mit der Entwicklung jenes Sensoriums für dialogisch-integrative Prozesse. Kooperationen mit Künstlerinnen/Künstlern und Kulturinstitutionen werden ebenso integriert und in die schulische Kulturarbeit miteinbezogen wie der Erwerb von Kompetenzen im Projektmanagement.

Nach Absolvierung des Schwerpunktes können Sie grenzüberschreitendes Lernen und Arbeiten in der Schule initiieren, begleiten, aber auch eigenständig durchführen. Im Rahmen der Pädagogisch-praktischen Studien sind Sie in außerschulischen Institutionen tätig. An Ihren schulischen Standorten können Sie als Verantwortliche für kulturelle Bildung wirksam werden.



■ Lerncoaching

Potenziale erkennen – Lernprozesse begleiten

Sie wollen Lernende gemäß ihren Ressourcen beim Lernprozess individuell unterstützen? Dann wählen Sie diesen Schwerpunkt.

Im Hinblick auf die Heterogenität in einem inklusiven und diversitätsfreundlichen Bildungssystem sind das Anleiten von Lernprozessen, das Erkennen von Ressourcen und Schwierigkeiten sowie das adäquate (Re-)Agieren in der jeweiligen Situation der Lernenden besonders bedeutsam. Als Studierende dieses Schwerpunkts erhalten Sie Einblicke in die Verfahren des Coachings, der Beobachtung und der Stärken-Schwächen-Analyse in den Lernfeldern Deutsch und Mathematik, um die Grundlagen der Förderung in einem breiten Spektrum von Lernschwäche bis Hochbegabung zu legen. Der Schwerpunkt Lerncoaching bereitet Sie darauf vor, Lernprozesse der Kinder durch das Angebot von individuellen Lernstrategien professionell zu unterstützen. Sie entdecken neben Ihrer Rolle als Wissensvermittler/in die des Coaches für Lernprozesse. Nach Absolvierung des Schwerpunkts sind Sie in der Lage, schulische Lernräume als kindliche Lebensräume zu begreifen und diese gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern ko-konstruktiv weiterzuentwickeln.



■ Sprachliche Bildung

Mehrsprachigkeit – Kulturelle Identitäten

Sie haben Interesse an der Arbeit in einer mehrsprachigen Schulklasse?
Dann wählen Sie diesen Schwerpunkt.

Sie werden zur Expertin/zum Experten für Mehrsprachigkeit, können sprachliche und kulturelle Vielfalt in der Schule wahrnehmen, wertschätzen und fördern. Sie verstehen den Spracherwerbsprozess von Deutsch als neuer Sprache in allen Fertigungsbereichen und übertragen diese Kenntnisse in unterrichtspraktische Modelle für DaF und DaZ. Dabei erproben Sie den Ausbau von vorhandenen Sprachen als Medien fachlicher Lernprozesse im Kontext der Primarstufe.

Nach Absolvierung des Schwerpunktes können Sie Ihre künftigen Schüler/innen darauf vorbereiten, sich in einer Welt der sprachlichen Vielfalt sprachbewusst zu bewegen, Selbstbewusstsein, Toleranz und Weltoffenheit zu entwickeln sowie zu kulturellem Austausch und zu Interaktion zwischen den Kulturen Europas und in aller Welt zu ermutigen.



■ Bewegung, Sport und Gesundheit

Schulsport und gesunde Ernährung

Sie wollen Kinder zu einem lebenslangen, bewegungsfreudigen und gesunden Lebensstil motivieren? Dann wählen Sie diesen Schwerpunkt.

Sie lernen, Kinder mit psychomotorischen Defiziten individuell ebenso wie besondere sportliche Talente zu fördern. Sie organisieren Wintersport- und Sommersportwochen bzw. bewegungsorientierte Projektstage an Ihrer Schule und motivieren zur Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen und zum Erwerb von verschiedenen Leistungsabzeichen.

Die Gestaltung einer bewegungs- und gesundheitsorientierten Schulkultur und die Auseinandersetzung mit Konzepten wie „Bewegte Schule“ und „Gesunde Schule“ sind ebenso Teil Ihrer Ausbildung wie der Erwerb von Kenntnissen zur Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung und deren Anwendung bei küchenpraktischen Übungen im Setting Schule. Sie erkennen und verstehen gesunde Ernährung als wesentliche Säule eines gesunden Lebensstils.

Darüber hinaus wirken Sie als Multiplikator/in und kommunizieren die Bedeutung von Bewegung, Sport und Gesundheit nach innen und außen. Durch gezielte Vernetzung informieren Sie die Schulpartner über Zusatzangebote in der Region, wobei Sie auch zur Teilnahme an entsprechenden Fortbildungsveranstaltungen motivieren.



■ Naturbegegnung

Phänomene beobachten, erklären und vermitteln

Ihr Interesse gilt dem naturwissenschaftlichen Bereich? Dann wählen Sie diesen Schwerpunkt.

Die Erweiterung Ihres Wissens in den Naturwissenschaften ist ebenso Teil der Ausbildung wie die Stärkung Ihres Selbstkonzeptes in diesem Bereich. Der didaktische Blick liegt auf forschendem, entdeckendem und experimentellem Lernen unter Einbeziehung der Auseinandersetzung mit aktuellen Möglichkeiten der Medien. Dabei wird besonders die Bedeutung der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BINE) und ein Verständnis für die historische Dimension technischer und gesellschaftlicher Phänomene vermittelt.

Nach Absolvierung dieses Schwerpunktes können Sie Ihre Schüler/innen zur aktiven Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswelt in dieser Perspektive anleiten und deren Verständnis und Umweltbewusstsein vertiefen. Sie erwerben Kompetenzen, um auf die Unterschiedlichkeit und besondere Lebenslagen der Schüler/innen durch adaptive Unterrichtsgestaltung pädagogisch und didaktisch adäquat einzugehen sowie Kinder anzuleiten, ihren eigenen Lernprozess zu reflektieren und zu evaluieren.



Studieren an der PH NÖ



■ Was bietet mir ein Studium an der PH NÖ?

Die PH NÖ bietet im Zeichen der Professionalisierung des Lehrberufs ein qualitativ hochwertiges Angebot. Die forschungsbasierte Ausbildung wird durch ein vielfältiges Angebot in der Fort- und Weiterbildung ergänzt.

Vollzeitstudium, Studium mit Familie und/oder Beruf – wie auch immer Sie Ihr Studium gestalten, die PH NÖ unterstützt Sie durch ein vielfältiges Angebot. Die Terminisierung von parallelen Lehrveranstaltungen an Vormittagen, an Nachmittagen und Abenden ermöglicht Ihnen die Erstellung eines individuellen Studienplans nach Ihren Bedürfnissen.

Digitalisierung wird an der PH NÖ in unterschiedlichen Bereichen gelebt. E-didaktische Settings, digitale Plattformen und Projekte wie z.B. das Education Innovation Studio (kindgerechte Programmierungsumgebung und Robotik) sind Teil des Angebots.

Die PH NÖ bietet individuelle Beratung, kompetente Ansprechpartner/innen und bedarfsorientierte Öffnungszeiten von Servicestellen. Besonderer Wert wird auf wertschätzende Kommunikation und ein Miteinander von Studierenden, Lehrenden sowie administrativem Personal gelegt. Die Studierendenvertretung bietet ein breites Informations- und Unterstützungsangebot in Form von Tutorien an und ist sehr um die Anliegen der Studierenden bemüht.

Der Campus Baden punktet neben Services wie W-Lan und einem modernen Ambiente mit großzügigen, top ausgestatteten Aufenthaltsräumen für die Studierenden. Hier ist Lernen in ruhiger Atmosphäre ebenso möglich wie der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen.

Kurze Wege sind garantiert, da sich Aufenthaltsräume, Bibliothek, Seminarräume und Studienserviceeinrichtungen in einem Gebäude befinden. Ein modern gestalteter Campus bietet auch den Rahmen für einen Ausgleich zum Studienalltag. Dafür stehen eine Mensa sowie ein großer Sportbereich mit Schwimmhalle zur Verfügung.

■ Was kostet das Studium? Gibt es finanzielle Unterstützung?

Alle Studierenden sind Mitglieder der Österreichischen HochschülerInnenschaft (ÖH) und können deren Unterstützung in Anspruch nehmen. Dafür ist jedes Semester ein „ÖH-Beitrag“ zu entrichten. Damit sind Sie über die ÖH im Bereich der Hochschule auch unfall- und haftpflichtversichert.

Für alle Studierenden besteht eine ASVG-Unfallversicherung, die für Unfälle im Zusammenhang mit dem Studium gilt. Beachten Sie bitte, dass Sie jedoch nicht automatisch kranken- bzw. sozialversichert sind. Informieren Sie sich rechtzeitig bei einem entsprechenden Versicherungsträger.

Abhängig von Ihrer Staatsangehörigkeit und dem Ausstellungsland Ihres Reifezeugnisses müssen Sie pro Semester einen Studienbeitrag bezahlen. Für EU/EWR-Bürger/innen gilt, dass sie für die Regelstudiedauer plus zwei Toleranzsemester vom Studienbeitrag befreit sind; danach müssen sie den Studienbeitrag und den ÖH-Beitrag für jedes weitere Semester zahlen.

Viele Studierende haben auch Anspruch auf Familien-/Kinderbeihilfe oder Studienbeihilfe.

Weitere Informationen:

- Österreichische HochschülerInnenschaft (Versicherungen, Beihilfen): www.oeh.ac.at/rund-ums-studieren
- Studienbeihilfe: www.stipendium.at
- Familienbeihilfe: www.bmfj.gv.at/familie/finanzielle-unterstuetzungen/familienbeihilfe0/familienbeihilfe-fuer-studierende.html



■ Kann ich während des Lehramtsstudiums ins Ausland gehen?

Ein Studienaufenthalt von drei bis zwölf Monaten an einer unserer Partnerinstitutionen bietet die Chance, sich weiterzubilden, andere Kulturen kennenzulernen und das eigene Weltbild zu erweitern.

Nützen Sie die Möglichkeit des ERASMUS-Studiums!

Der monatliche Mobilitätzuschuss beträgt derzeit etwa 300 Euro. Studierende können einen ERASMUS-Aufenthalt frühestens im zweiten Studienjahr antreten.

Nähere Informationen unter www.ph-noe.ac.at.



■ Informationen für Studierende mit besonderen Bedürfnissen

Sie wollen den Beruf als Lehrer/in ergreifen? Sie haben eine Beeinträchtigung und befürchten Probleme beim Zulassungsverfahren oder während des Studiums? Sie trauen sich dennoch zu, Verantwortung für die Arbeit mit Kindern zu übernehmen, ihnen neben der Vermittlung von Wissen und Kulturtechniken auch ein Vorbild zu sein und sie sozial wie auch gesellschaftlich auf das Leben vorzubereiten?

Diese Entscheidung freut uns! Denn gelebte Vielfalt ist uns in der PädagogInnenbildung als Abbild der Gesellschaft sehr wichtig. Wir bieten daher für all jene, die sich durch irgendeine Form der Beeinträchtigung im Eignungsverfahren und/oder während des Studiums unsicher fühlen oder besondere Bedürfnisse haben, Beratung sowie individuelle Unterstützung an.

Um Ihnen im Bedarfsfall einen optimalen Ablauf des Eignungsverfahrens und des Studiums ermöglichen zu können, ersuchen wir um möglichst frühzeitige Kontaktaufnahme:

■ Organisation, Anmeldung, Rückfragen

Claudia Rauch, Dipl.-Päd., MA
Inklusionsbeauftragte
Tel. +43 2252 88570/177
claudia.rauch@ph-noe.ac.at



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE
NIEDERÖSTERREICH

Mühlgasse 67, 2500 Baden
+43 2252 88570
office@ph-noe.ac.at
www.ph-noe.ac.at

